

Poysdorfer Personennamen aus den Jahren 1642 und 1645

Im Jahre 1642 kauften die Poysdorfer Holz für den Hausbedarf in Rabensburg von der Liechtensteinischen Herrschaft, die auch in einer Schrift des Waldamtes die Namen verzeichnete:

Paul Menderich
Adam Ofner*
Matthias Heybarth*
Benedikt Knab
Hans Steltzer - der Faber (?)
Simon Steltzer
Kaspar Zellner
Hans Ruebo
Michael Seidl*
Hans Wechner
Hans Knoll*
Hans Heffling
Andreas Händl
Wolf Ehrst
Georg Hiertl*
Christoph Endl
Elias Goltz
Wolf Müllner
Christoph Wülzel
Christoph Kestelbon
Hans Heindl*
Hans Reschart
Bartl Walter
Georg Wunsch*
Hans Statter
Valentin Ruett
Ulrich Heinerl
Thomas Grueb
Andreas Rath*
Wolf Kraker*
Diebold Stadler

Damals befürchtete man einen Schwedeneinfall von Olmütz her. Drei Jahre später erschienen sie von Stockerau-Mistelbach und bedrückten die Gemeinden mit hohen Kriegssteuern und Naturallieferungen, sodaß unsere Heimat verarmte. Dazu kam eine Pestseuche, die zahlreiche Opfer forderte. Aus dem folgenden Verzeichnis kann man ersehen, daß auch damals die Kinderzahl in den Familien keine große war, denn der lange Krieg, die wirtschaftlichen Sorgen und die ungewisse Zukunft lasteten zenterscher auf dem Volke. Enthält auch das Verzeichnis nur die Wilfersdorfer Untertanen, die kaum ein Viertel der Bewohner ausmachten, so dürfte es bei den anderen Untertanen nicht besser ausgeschaut haben.

Merth Salomo – tot, das Weib mit 2 Kindern, = 1 Bübel und 1 Mädal, leben,
Ulrich Hirtl* - leben beide,

Hans Deistner – ein Witwer mit 1 Kind,
Ulrich Himer – samt dem Weibe gestorben,
Hans Frank* - samt dem Weibe gestorben,
Hans Knoll* - tot, sein Weib und sein Sohn leben,
Wolf Jethuberger – lebt mit 2 Kindern,
Taman Salomon – leben beide,
Benedikt Knab – tot, sein Weib und Kind leben,
Christoiph Witzl – leben beide,
Hans Lan Schöb – tot, sein Weib und Kind leben,
Hans Stötzer – lebt mit 3 Kindern,
Jakob Ruschko – tot, sein Weib und 2 Söhne leben,
Abraham Schmidl – leben beide,
Christoph Kötzelbohn – alles ausgestorben bis auf eine Tochter von 10 Jahren,
Taman Grubner – alles ausgestorben, das Haus ist leer,
Hans Ecker – leben beide,
Matthias Treger – tot, sein Weib mit 2 Kindern lebt,
Christoph Endtl – tot, sein Weib lebt und 2 Kinder,
Ehegity Hold* - beide tot, nur die Tochter lebt,
Hans Christoph Luß – beide tot, der Sohn lebt und das Haus ist leer,
Adam Ofner* - tot, das Weib lebt mit 1 Kinde,
Wolf Kaindl – beide leben,
Benedikt Karnial – lebt, hat 1 Sohn und 1 Tochter,
Adam Putz* - leben beide,
Maths Näny – tot, sein Weib lebt und 3 Kinder,
Paul Minreich – tot, sein Weib und 1 Tochter leben,
Hans Wehrned – lebt, Weib und Kind gestorben,
Kaspar Zeltner – alles tot, das Haus ist leer,
Hans Huber* - leben beide,
Georg Hirtl* - alles tot, Haus verödet,
Georg Heindtl* - tot, das Weib und 1 Sohn leben,
Wolf Millner – leben beide,
Michel Seidtl* - leben beide,
Hainer Lehmann – alles tot und Haus verödet,
Merth Maths – lebt und hat 2 Kinder,
Kaspar Minreich – tot, das Weib lebt und hat kein Kind,
Hans Peter Schmidt* - leben beide, haben keine Kinder,
Hieroneme Samel – lebt, hat 2 Söhne,
Heinrich Killian – alles gestorben, 3 Kinder leben, das Haus ist leer,
Hans Reinhardt – leben alle beide,
Hans Heindtl* - leben alle beide,
Malthin Khuertz – tot samt dem Weibe, die Tochter lebt und hat auf das Haus geheiratet,
Luwig Grauemaier – leben alle beide,
Bärthl Christ – leben alle beide,
Konrad Tummer - tot, sein Weib und 1 Kind leben,
Christoph Patter – lebt, sein Weib ist tot, hat 1 Kind,
Georg Kaiser – tot, sein Weib lebt, hat 1 Kind,
Paul Syna – alles tot, das Haus ist leer,
Hans Kaiser – leben beide,
Veith Prändtl – alles ausgestorben, das Haus ist leer,

Georg Millner – alles ausgestorben, das Haus ist leer,
Andre Rath* - das Haus ist leer,
Lorenz Köberer – tot, das Haus ist leer,
Georg Nickel – tot, das Haus ist leer,
Kaspar Jethenberger – leben beide,
Michael Hain – lebt, Weib ist tot, hat 4 Kinder,
Mathes Fröschl* - leben beide,
Bläsy Tötz – tot, das Weib lebt, das Haus ist leer,
Stephan Krbe – tot, Weib lebt und hat 3 Kinder,
Jab Nickel – leben beide,
Wolf Kraker* - lebt, sein Weib ist tot, hat 2 Kinder,
Paul Wunsch* - leben beide
Michel Huiber – leben beide,
Hans Knoll* - tot, ebenso sein Weib, hat 2 Söhne,
Matthes Leiböck – tot, das Weib lebt, hat 1 Tochter,
Hans Külner – tot, das Weib lebt, hat keine Kinder.

Die 67 Familien zählten 51 Kinder, so daß einige Jahre ein fühlbarer Mangel an Arbeitskräften eintrat; diese Erscheinung war nicht nur damals zu beobachten, sondern trat im Laufe der Zeit immer wieder hervor. Sie war auch Ursache, daß sich der Markt gegen viele Neuerungen wehrte, damit nicht die Arbeitskräfte wegziehen sollten. Die Zuwanderung der notwendigen Arbeiter erfolgte aus den Sudetenländern, die immer die entstandenen Lücken ausfüllten.

*) Die mit einem Stern bezeichneten Namen kommen noch heute vor.

Quellen:

Herrschaftsakte Wilfersdorf im Fürst Liechtensteinischen Hausarchiv

Veröffentlicht in: „Der Adler“, Juni 1936, S. 91f